

Heidelberg Materials

Konzernpräsentation 2025

Konzernpräsentation
05.12.2025





**Wir treiben den
Wandel durch
Innovation voran**

**Heidelberg Materials
Hauptverwaltung –
Heidelberg**

Gebaut mit Beton, der den
Schadstoffgehalt der Luft aktiv
reduziert.





Wir machen Städte nachhaltiger

Biblioteca degli Alberi Park – Mailand, Italien

Der wasserableitende Beton
garantiert eine höhere
Wasserdurchlässigkeit, bietet
eine hohe mechanische
Beständigkeit und verbessert
das Aussehen des Belags.



 **Wir ermöglichen
Begegnungen in
außergewöhnlichem
Ambiente**

Elbphilharmonie – Hamburg

30.000 m³ Beton für das
imposante Konzerthaus in der
Hansestadt.



© Thies Rätzke

Wir schützen das historische Erbe vor Naturgewalten

Mose – Venedig, Italien

„Marine Concrete“: Ein speziell für das Mose-Projekt entwickelter Unterwasser-Beton garantiert eine Lebensdauer von bis zu 100 Jahren.



Wir überwinden Grenzen und bauen Verbindungen

Frederick Douglass Memorial Bridge – Washington DC, USA

Dieses 440 Meter lange Bauwerk ist das größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte von Washington DC. Es ist für eine Lebensdauer von 100 Jahren ausgelegt und verfügt über sechs Fahrspuren, einen Fußgänger- und Fahrradweg sowie vier Aussichtsplattformen.





**Wir sehen
Herausforderungen
als Chancen, um
neue Lösungen
zu finden**

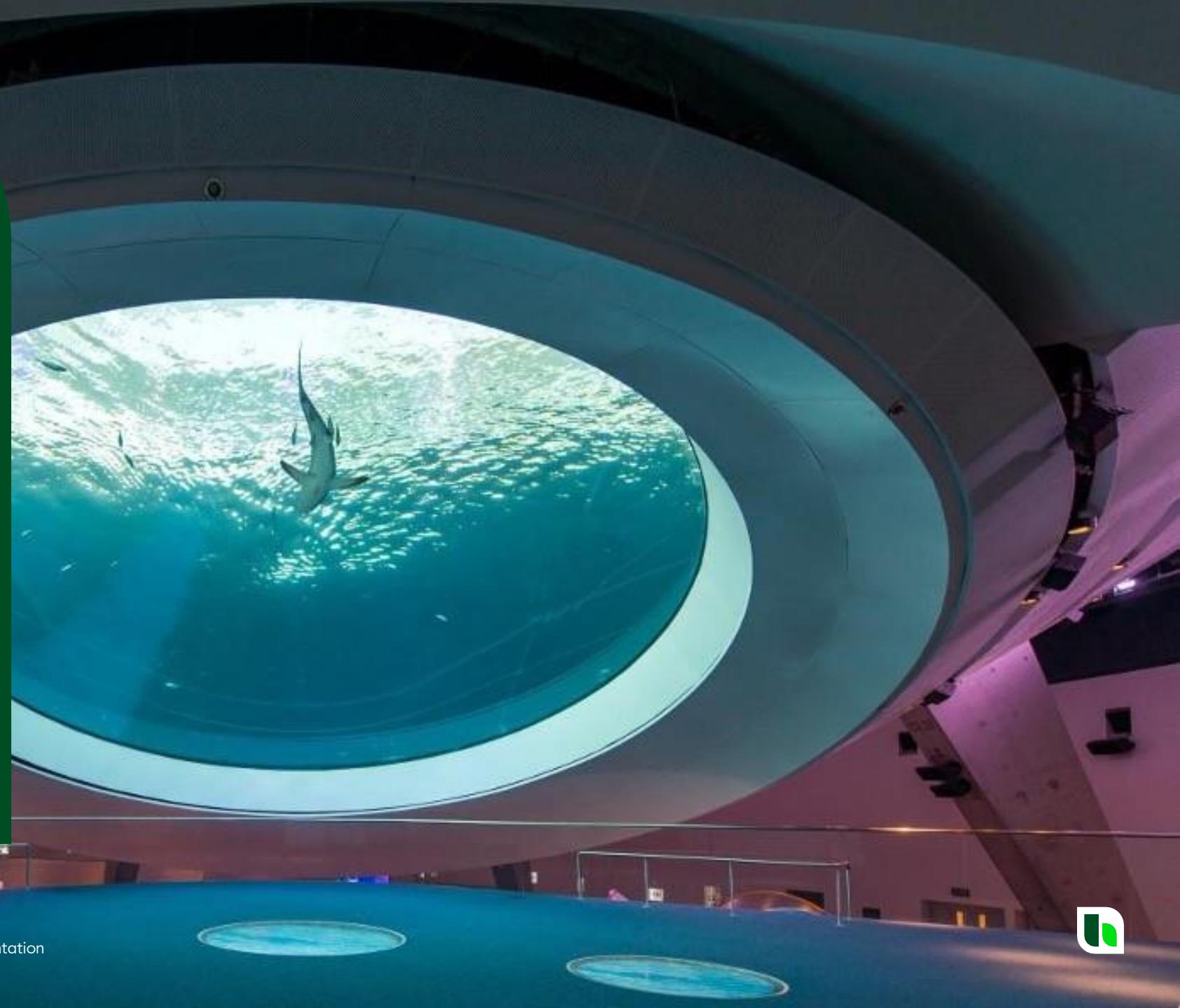
**3D-gedrucktes Haus –
Beckum**

Weniger Material, geringerer
CO₂-Fußabdruck

Wir entwickeln intelligente Baumaterialien, die inspirieren

**Phillip & Patricia Frost Museum
of Science – Miami, USA**

Unsere Baumaterialien ermöglichen neue Dimensionen in der Architektur. Das Museum umfasst 23.200 m² und ist in vier Gebäude unterteilt: ein Planetarium, ein Aquarium und zwei Flügel für das Museum.





Inhalt



- 1. Über Heidelberg Materials**
- 2. Nachhaltigkeit**
- 3. Unsere Ziele**
- 4. Anhang**

1

Über Heidelberg Materials



Beton ist für eine nachhaltige Gesellschaft unverzichtbar



- Zweithäufigstes Material nach Wasser
- Lokal produziert, lokal vertrieben
- 100 % recyclingfähig
- Langlebig
- Geräuschdämmend
- Frei gestaltbar und flexibel

Starke Megatrends

treiben Wachstum
weltweit an

Energiewende

Ausbau der Infrastruktur

Wohnen und Urbanisierung

Neugestaltung der Verteidigung

Digitalisierung



Heidelberg Materials ist eines der weltweit größten Baustoffunternehmen



51.000

Beschäftigte
auf fünf Kontinenten



3.000

Standorte
weltweit



Führende Marktpositionen bei
Zement, Zuschlagstoffen und
Transportbeton



A photograph of a middle-aged man wearing a green hard hat, safety glasses, and a yellow high-visibility vest over a dark shirt. He is standing outdoors in a construction or industrial setting, holding a black walkie-talkie in his right hand. The background is blurred, showing a hilly landscape under a clear sky.

Unser „Purpose“: Material to build our future

Die Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Unsere Baustoffe und -lösungen prägen die Entwicklung auf der ganzen Welt. Wir bauen auf eineinhalb Jahrhunderte Erfahrung. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, den nächsten Schritt zu machen und den Grundstein für die Zukunft zu legen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht unsere Verantwortung für die Umwelt. Wir wollen Branchenführer auf dem Weg zur CO₂-Neutralität sein.

Wir stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz, Engagement und Offenheit für Veränderungen.

Wir denken fortschrittlich und wollen den Wandel anführen.

Wir überwinden Grenzen, um Innovationen voranzutreiben und Partnerschaften mit unseren Kunden und anderen Interessengruppen zu vertiefen. Gemeinsam arbeiten wir an wesentlichen Baustofflösungen für die Zukunft.

Damit die Welt weiterhin auf uns bauen kann.



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück



-0,1 %

Umsatz

21,2 Mrd €



+6 %

RCO

3,2 Mrd €



+11 %

Ergebnis pro Aktie (bereinigt)

11,9 €



Free Cashflow

2,2 Mrd €



Aktionärsrendite

>1 Mrd €



ROIC

9,9 %



-1,3 %

CO₂

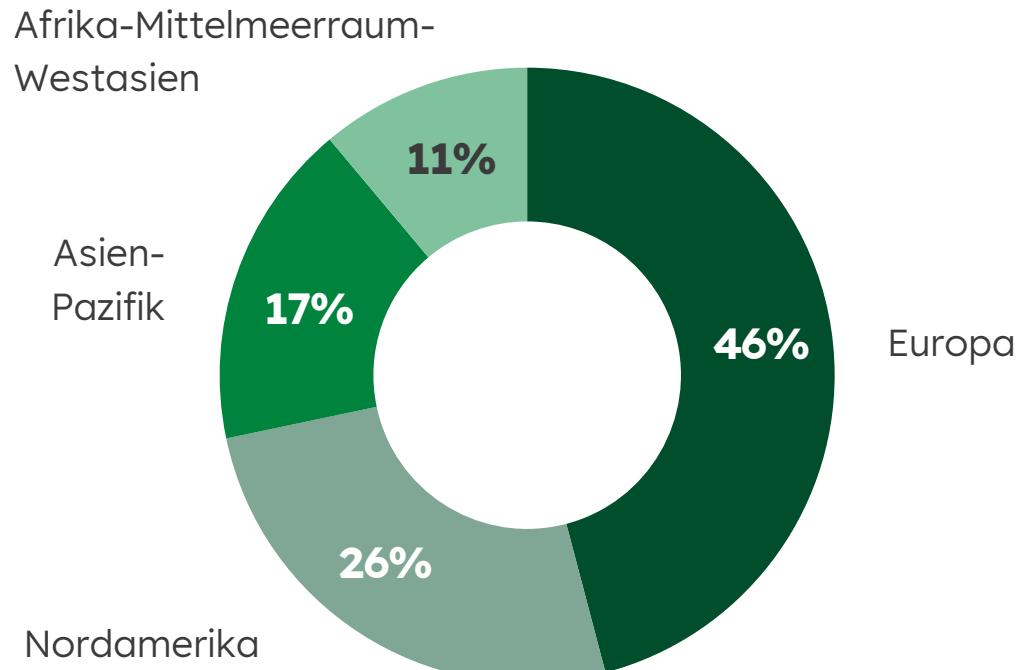
527 kg/t CEM



Global und breit aufgestellt

Umsatz nach Konzerngebieten

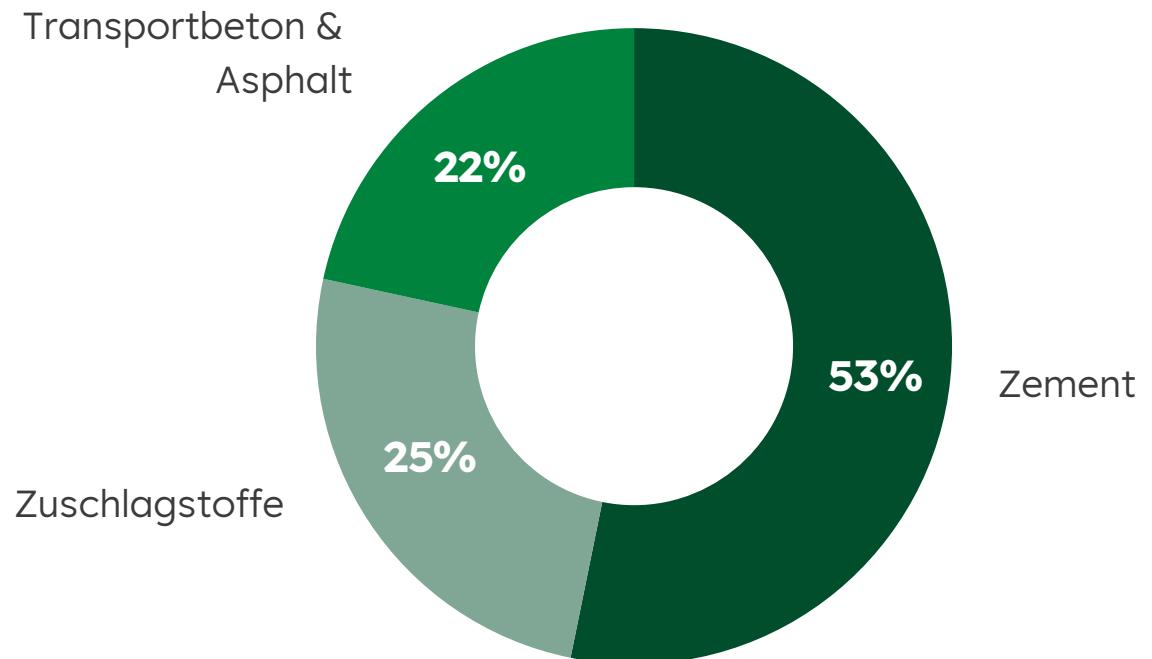
(2024)



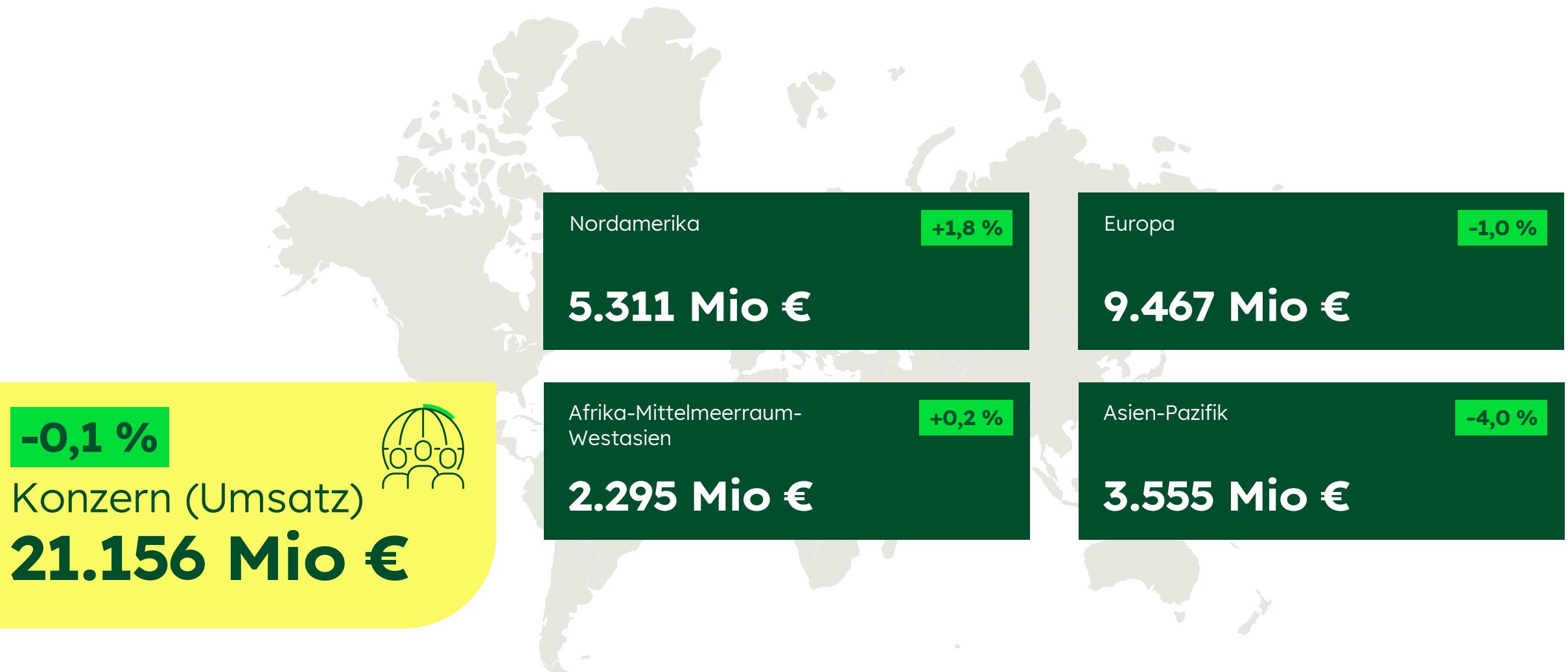
Ohne Innenumsätze, Handelsaktivitäten und Konzernfunktionen

Umsatz nach Geschäftsbereichen

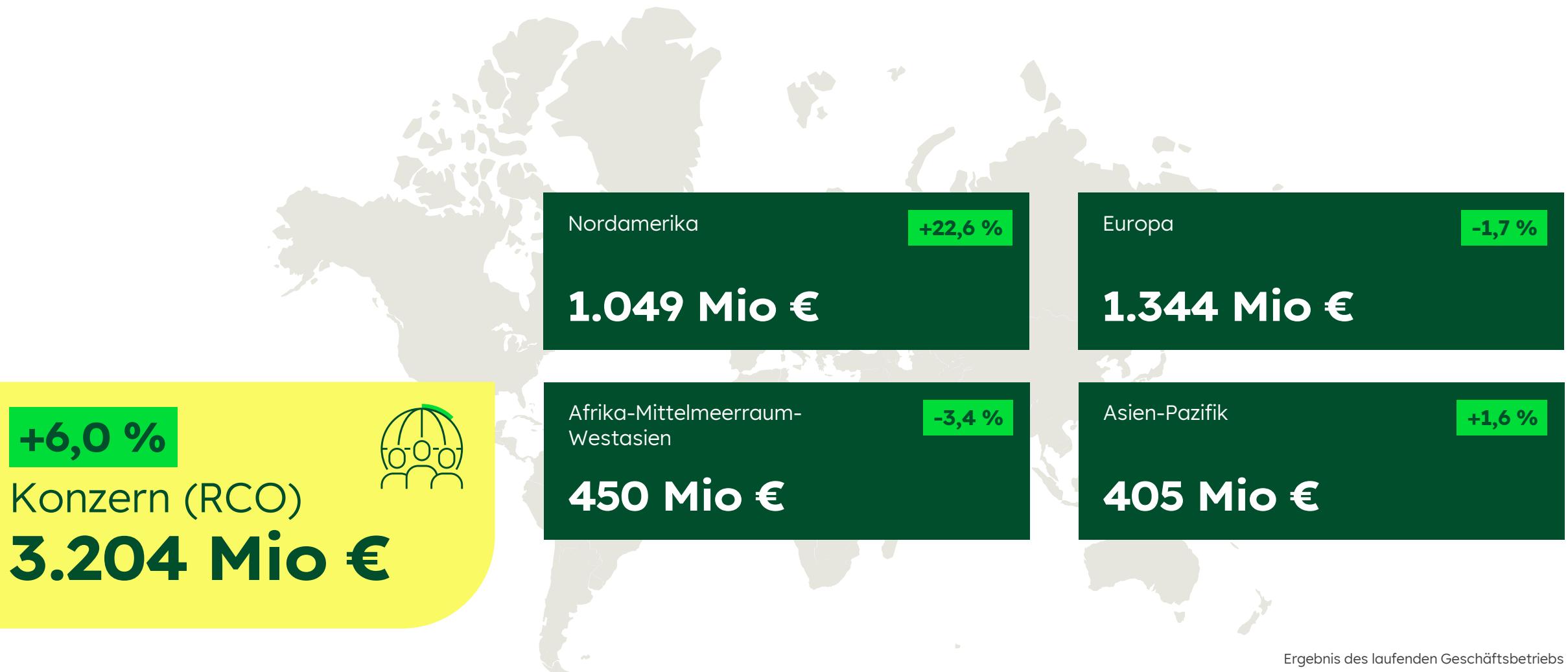
(2024)



Nachfrage mit unterschiedlicher Dynamik in den Regionen



Starkes Geschäft in Nordamerika treibt Ergebniswachstum



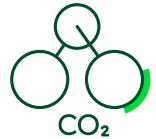
2

Nachhaltigkeit



Wir haben uns die ambitioniertesten Ziele der Branche gesetzt

Bis 2030



spezifische Netto-CO₂-Emissionen
pro Tonne zementartigem Material (Scope 1)



Umsatzanteil aus
nachhaltigen Produkten

<400 kg

2024: **527** kg

>50 %

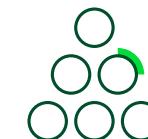
2024: **34** %



**Alternative
Brennstoffrate**

>50 %

in 2024: **31** %



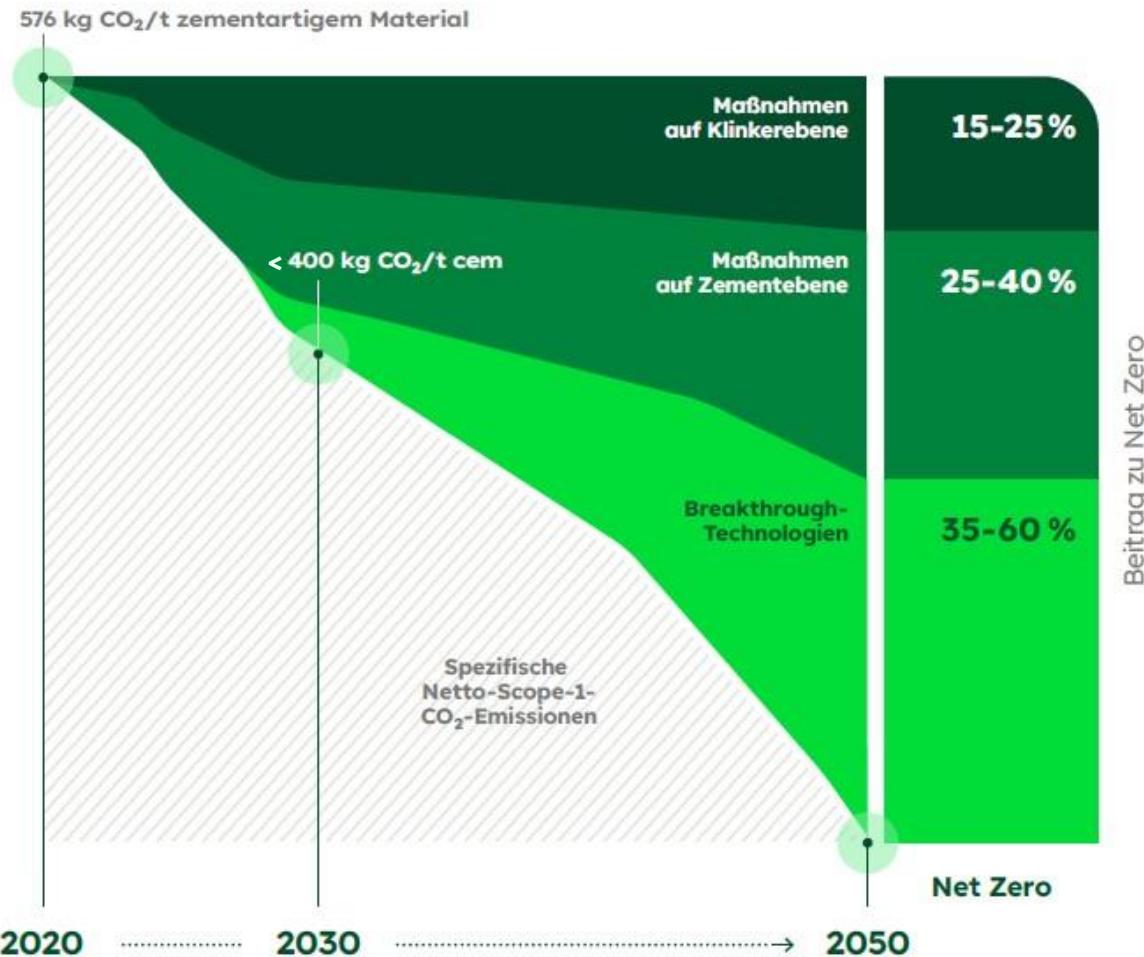
Klinkerfaktor

64 %

in 2024: **69** %

Unser 2030-Ziel sowie unser Net-Zero-Ziel für 2050 wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert.

Wir setzen alle Hebel in Bewegung, um Net Zero zu erreichen



Hebel zur Erreichung unseres Net-Zero-Ziels

- **Maßnahmen auf Klinkerebene**
Steigerung der Effizienz unserer Werke
Alternative Brennstoffrate: > 50 %
Biomasse-Brennstoffrate: 20 %
- **Zement**
Klinkerfaktor: 64 %
Stärkung der Kreislaufwirtschaft
- **Breakthrough-Technologien**
Neue Technologien wie CCUS

Für eine klimaneutrale Zukunft

Wir treiben die Dekarbonisierung unseres Sektors voran und bieten Produkte mit reduziertem CO₂-Gehalt an.

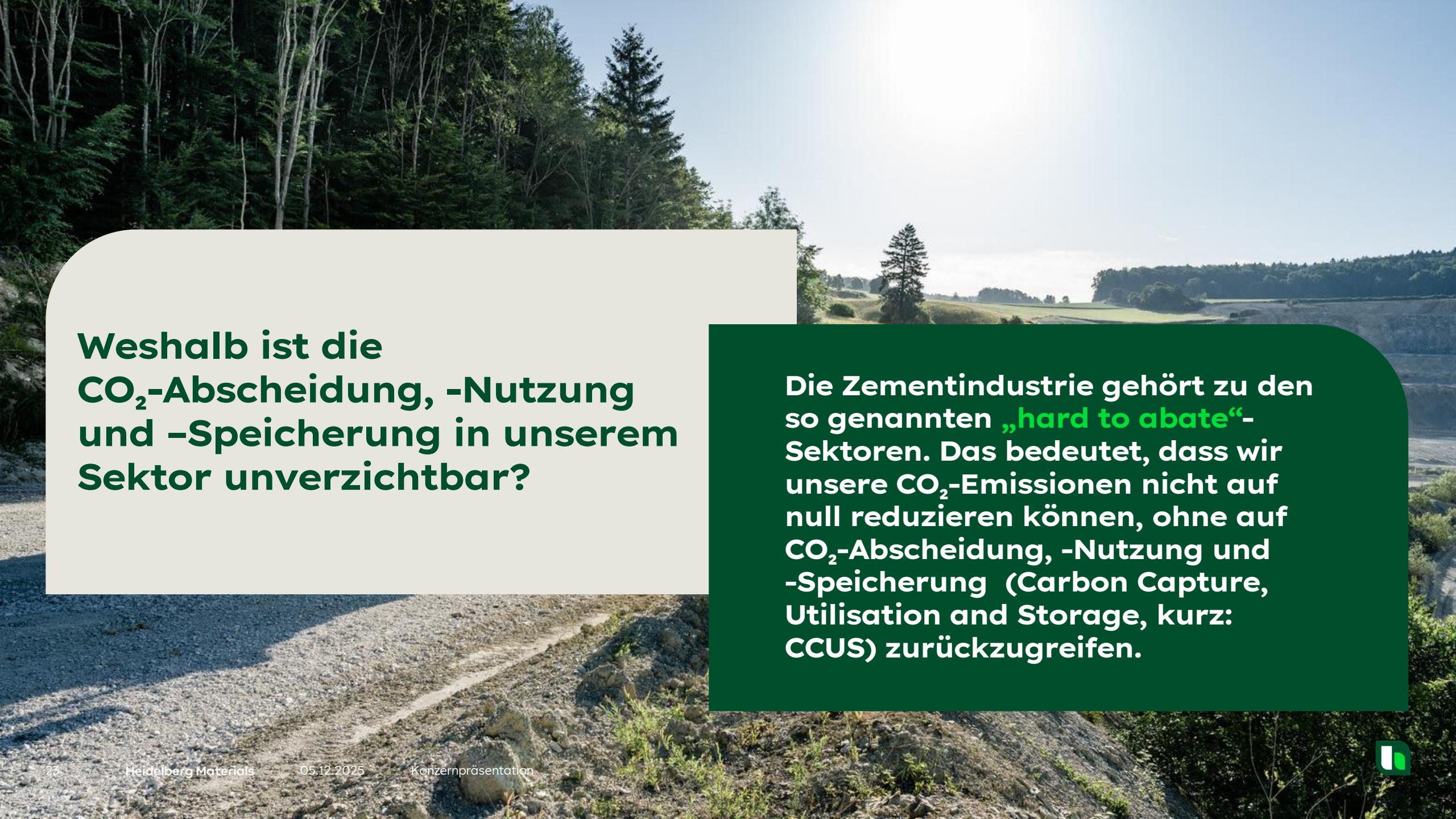


Unsere Reduktionsstrategie basiert auf konkreten Maßnahmen auf Anlagen- und Produkteinheit, deren Umsetzung bereits in vollem Gange ist.

Pionier bei CCS: Unser CCS-Projekt in Brevik, Norwegen ist im Juni 2025 in Betrieb gegangen.

Wir verringern unseren CO₂-Fußabdruck in Einklang mit der 1,5-Grad-Roadmap der SBTi.





Weshalb ist die CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung in unserem Sektor unverzichtbar?



Die Zementindustrie gehört zu den so genannten „hard to abate“-Sektoren. Das bedeutet, dass wir unsere CO₂-Emissionen nicht auf null reduzieren können, ohne auf CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (Carbon Capture, Utilisation and Storage, kurz: CCUS) zurückzugreifen.



Wir verfügen über das umfassendste CCUS-Projektportfolio

In Betrieb

 **Brevik, Norwegen**
400kt CO₂ p.a.

 **Lengfurt, Deutschland**
CCU, 70 kt CO₂ p.a.

FID¹ erfolgt

 **Padeswood, Großbritannien**
800 kt CO₂ p.a.

FID¹ Phase bevorstehend

 **Edmonton, Kanada**
1.100 kt CO₂ p.a.

Fortgeschrittene Entwicklung

 **Devnya, Bulgarien**
800 kt CO₂ p.a.

 **Geseke, Deutschland**
700 kt CO₂ p.a.

 **Slite, Schweden**
1.800 kt CO₂ p.a.

 **Antoing, Belgien**
800 kt CO₂ p.a.

 **Airvault, Frankreich**
1.000 kt CO₂ p.a.

 **Mitchell, USA**
2.000 kt CO₂ p.a.

 **Rezzato, Italien**
1.000 kt CO₂ p.a.

Pilotprojekte für neue Technologien

 **Ennigerloh, Deutschland**
LEILAC 2, 100 kt CO₂

 **Devnya, Bulgarien**
OxyCal, 50 kt CO₂

 **Mergelstetten, Deutschland**
Oxyfuel, 100 kt CO₂

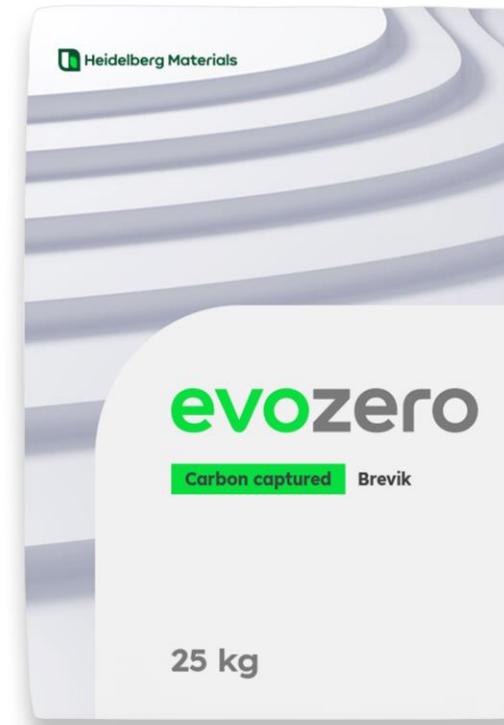
¹⁾ Finale Investitionsentscheidung

evoZero®: Wir werden als erstes Unternehmen Carbon Captured Near-Zero-Zement in großem Maßstab anbieten

evozero

Applies to cement and concrete products

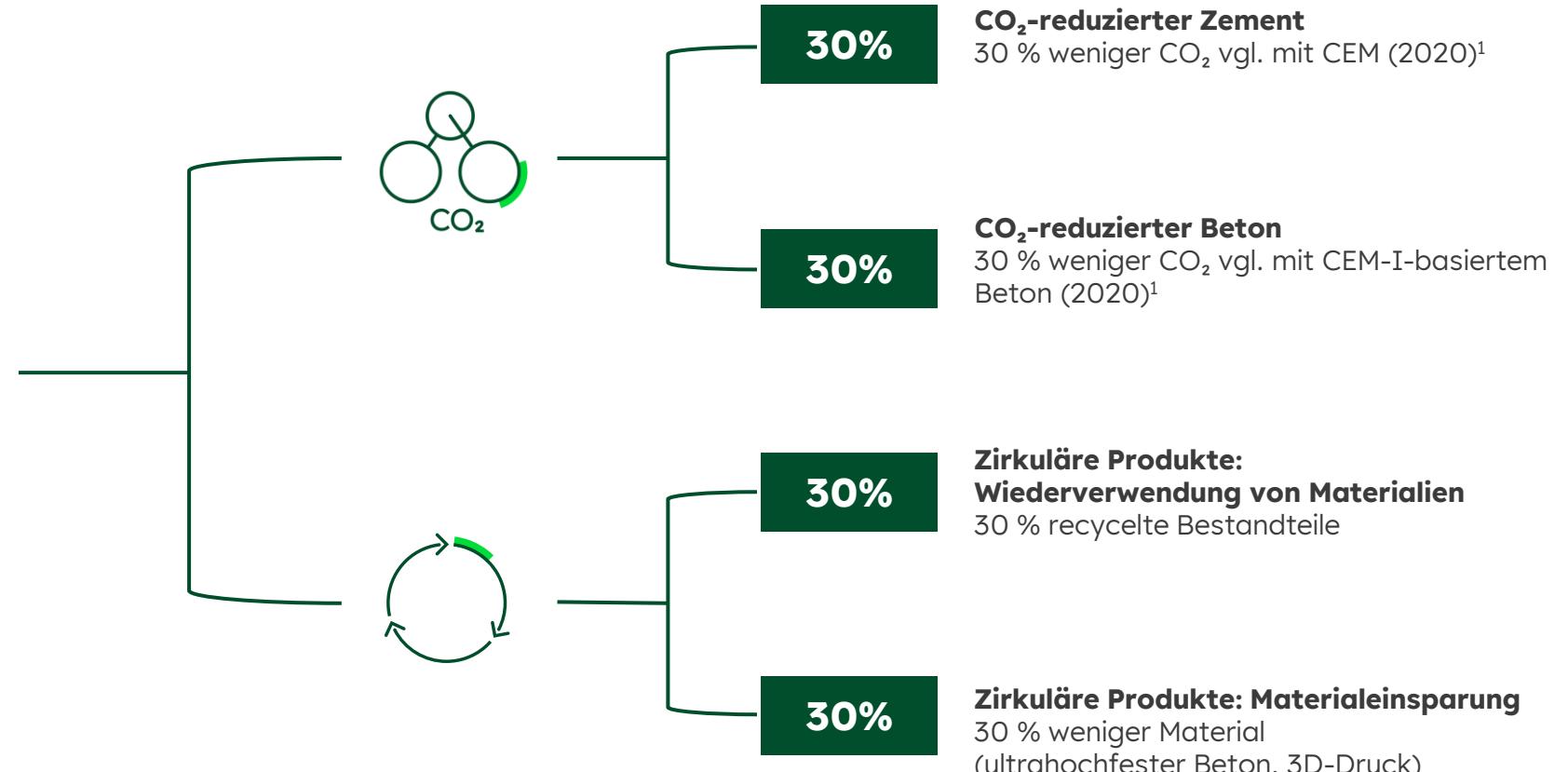
- Weltweit einzigartiges Produkt: Die in Brevik zum ersten Mal in großem Maßstab angewandte CO₂-Abscheidetechnologie ermöglicht den Near-Zero-CO₂-Fußabdruck von evoZero®.
- Breiteste Einsatzmöglichkeiten in Kombination mit niedrigstem CO₂-Fußabdruck: Kunden profitieren von der bewährten Produktleistung.
- Transparente CO₂-Erfassung und -Anrechnung: Jede Tonne erfasstes CO₂ wird nur einmal angerechnet, Prozess von einem externen Prüfer verifiziert, durch Blockchain-ähnliche Technologie gesichert.
- Innovativer Ansatz für die Markteinführung: evoZero® ist in zwei Versionen erhältlich, je nach Standort des Kunden.



Mit evoBuild® haben wir weltweit einheitliche Kriterien für nachhaltige Produkte eingeführt

Nachhaltiger Umsatz muss ein oder mehrere Kriterien erfüllen

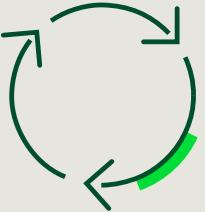
evoBUILD



¹) CO₂-Reduktion von mindestens 30 % gegenüber den globalen Referenzwerten der GCCA für CEM I von 2020. Daraus ergeben sich Schwellenwerte von ≤552 kg CO₂/t zementartigem Material und ≤5,5 kg CO₂/m³/Mpa.

Für eine kreislauforientierte & resiliente Zukunft

Wir fördern die Kreislaufwirtschaft, um den Einsatz von Materialien und natürlichen Ressourcen zu reduzieren und diese wiederzuverwenden.



Wir **stärken Zirkularität** in der gesamten Wertschöpfungs-kette und bauen unser Portfolio zirkulärer Produkte aus.

Durch Ressourceneffizienz, Mitverarbeitung von Abfallstoffen und Betonrecycling wollen wir zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beitragen.

Mit unserem ReConcrete-Verfahren können wir Beton durch eine selektive Aufbereitung der einzelnen Fraktionen bei gleichbleibender Qualität zu 100 % recyceln.



Für eine naturpositive Zukunft

Wir tragen mit unserem branchenweit führenden Biodiversitätsprogramm und mit nachhaltigem Wassermanagement zu einer naturpositiven Welt bei.



Seit vielen Jahren engagieren wir uns für **den Schutz und Erhalt heimischer Tier- und Pflanzenarten** mit der Zielsetzung, einen Beitrag zur Erholung der Natur zu leisten.

Partnerorganisationen wie BirdLife international helfen uns dabei, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verstehen und zu minimieren.

Durch Einsparmaßnahmen und effiziente Nutzung wollen wir Wasser schonen und negative Auswirkungen minimieren.



Für eine sichere & inklusive Zukunft

Wir stellen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten, der Menschen in unseren Standortgemeinden und unserer Lieferanten in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.



Unser Ziel: null Unfälle. Durch wirkungsvolle Präventionsmaßnahmen wollen wir das Risiko von Unfällen, Störungen und Krankheiten reduzieren.

Bei Auswahl und Evaluierung unserer Lieferanten berücksichtigen wir auch soziale, ethische und ökologische Faktoren.

Volunteering ist Teil unserer CSR-Strategie – mit einem Fokus auf Projekte in den Bereichen Kultur, Umwelt, Infrastruktur & Bildung.



3

Anhang



Heidelberg Materials auf einen Blick



01
**The only
global one**



02
**The deepest
decarbonising
one**



03
The tech one



04
**The fastest
growing one**



05
**The trusted
one**

Strategie 2030

Making a Material Difference



Strategie 2030 - Making a Material Difference

Value Creation

In den kommenden Jahren werden wir unser Wachstum und unsere Rentabilität weiter steigern, um für unsere Kunden und Aktionäre nachhaltigen **Wert zu schaffen.**

Collective Strength

Wir **vereinen als bestes Team** der Branche lokales Engagement und weltweite Innovationskraft. Wir gestalten den Wandel aktiv mit und entwickeln uns durch den Austausch von Best Practice ständig weiter.

Unique Positioning

Wir profitieren von globalen Trends und Wachstumschancen und sind **perfekt positioniert**, um diese für nachhaltige Betonanwendungen zu nutzen.

Radical Focus

Wir verfolgen eine disziplinierte Pure-Play-Strategie und **konzentrieren uns auf unser Kengeschäft** in Märkten mit hohem Wachstumspotenzial.

Global Advantage

Weltweit setzen wir auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und technische Exzellenz. Hierauf baut unser Erfolg in unseren Konzerngebieten und Geschäftsbereichen auf.

Material Impact

Aufbauend auf einer starken Erfolgsbilanz mit profitablem Wachstum in den letzten Jahren schaffen wir einen **wesentlichen Mehrwert** für unsere Kunden, unsere Aktionäre und die Gesellschaft.



Wir verfolgen eine Strategie, die echten und nachhaltigen Wert für Kunden und Aktionäre schafft

Unsere mittelfristigen Ziele für 2030

7-10 %

RCO-Wachstum (p.a.)

~ 12 %

ROIC

< 400kg

CO₂/t CEM

Wir beschleunigen profitables Wachstum



Die Digitalisierung ist ein wichtiger Pfeiler zur Umsetzung unserer Strategie und Zukunftssicherung unserer Geschäftsaktivitäten

Umsatzwachstum

Kostenoptimierung

HConnect

Wir bieten vernetzte Lösungen für unsere Kunden

HProduce

Wir steigern die Effizienz in unseren Betrieben

HService

Wir optimieren unsere Backoffice-Prozesse

Strategie Digital

> 75 %
des weltweiten Umsatzes
digital angebunden

> 50 %
der operativen Betriebs-
Verbesserungen digital
unterstützt

> 20 %
Effizienzsteigerung
bei zentralen
Serviceleistungen

Ziele Digital



Unsere Organisationsstruktur



Heidelberg Materials Trading

Heidelberg Materials Trading ist eines der größten Handelsunternehmen für die globale Zementindustrie



Weltweite Verfügbarkeit:

Unsere Handelszentren in Heidelberg, Miami, Singapur, Dubai und Shanghai beliefern über 100 Länder



Zement- und Klinker-Handel:

Auf uns entfällt mehr als 10 % des weltweiten Handelsvolumens von Zement auf dem Seeweg



Für eine nachhaltigere Wirtschaft:

Wir liefern zuverlässige Klinkersubstitute und Zusatzstoffe



Unser Vorstand



Dr. Dominik von Achten

Vorstandsvorsitzender



René Aldach

Finanzvorstand
und Australien



Dr. Katharina Beumelburg

Chief Sustainability and New
Technologies Officer



Roberto Callieri

Asien



Axel Conrads

Chief Technical Officer



Hakan Gurdal

Afrika-Mittelmeerraum-Westasien



Dennis Lentz

Chief Digital Officer



Jon Morrish

Europa



Chris Ward

Nordamerika

Vielen Dank.





Heidelberg
Materials

Haftungsausschluss

Sofern nicht anders angegeben, wurden die hier bereitgestellten Finanzinformationen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit sind und sich auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse beziehen. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Prognosen, wie sie derzeit dem Management von Heidelberg Materials zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und wir verpflichten uns nicht dazu, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von Heidelberg Materials liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beschrieben oder impliziert werden.

Für Heidelberg Materials ergeben sich u.a. besondere Unsicherheiten aus: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage in Deutschland, Europa, den USA und anderen Gebieten, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erwirtschaften und in denen wir einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten; der Möglichkeit, dass die Preise aufgrund anhaltend widriger Marktbedingungen stärker sinken als derzeit vom Management von Heidelberg Materials erwartet; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Zins- und Wechselkursschwankungen, Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; anhaltender Volatilität und einer weiteren ungünstigen Entwicklung der Kapitalmärkte; einer Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft und insbesondere zusätzlichen Unsicherheiten aufgrund von Subprime-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrisen; dem Ergebnis laufender Ermittlungen und Gerichtsverfahren sowie Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen

ergeben; Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, bewaffnete Konflikte, Arbeitsunfälle und deren Auswirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Dienstleistungstätigkeiten; sowie verschiedenen anderen Faktoren.

Ausführlichere Informationen zu bestimmten Risikofaktoren, die Heidelberg Materials beeinflussen, finden Sie in dieser Präsentation und in den Finanzberichten von Heidelberg Materials, die auf der Heidelberg Materials-Website unter www.heidelbergmaterials.com verfügbar sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder projiziert worden sind.

Neben den nach IFRS erstellten Konzernzahlen veröffentlicht Heidelberg Materials auch alternative Leistungskennzahlen, darunter unter anderem das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (engl. result from current operations before depreciation and amortisation = RCOBD), die RCOBD-Marge, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO), das bereinigte Ergebnis je Aktie, den freien Cashflow und die Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen ergänzen die nach IFRS erstellten Informationen, ersetzen diese jedoch nicht. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe unterschiedlich definieren.

